

Indisches Springkraut von Biotopfläche entfernt

Im Januar 2021 haben auf der Biotopfläche am Gräbenwäldchesfeld umfangreiche Sanierungsarbeiten stattgefunden. Aufgewachsene Birken und Pappeln wurden entfernt und das Seggenried gemäht.



Wie sich nun zeigte, ist das Indische Springkraut noch zahlreich auf der Fläche vertreten. Dieser Neophyt verdrängt die hier vorkommenden heimischen Pflanzen. Demzufolge hat die Untere Naturschutzbehörde die Firma Scherz damit beauftragt, diese Pflanzen zu entfernen.

Durch die regelmäßigen Niederschläge in letzter Zeit war der Boden so feucht, dass die teils mannshohen Stauden von Hand herausgezogen werden konnten. Die Aktion erfolgte noch rechtzeitig vor der Samenreife. So bleibt zu hoffen, dass der Bestand des Springkrauts weitgehend beseitigt ist und Schwanenblume und seltene Seggen wieder günstige Wachstumsbedingungen haben.

Fotos: P. Erlemann, 5.8.2021

